

Wir haben keinen Mangel an Wissen über den Zustand der Welt,
aber Mangel an Willen, diesen Zustand zu verbessern
Harald Welzer, 2019

30. August bis 03. September 2021 | Herzogenrath

Gemeinsam dem Klimawandel entgegen

Ehe es zu spät ist, lasst uns gemeinsam auf den Weg machen und der zunehmenden Klimaerwärmung entgegen. Es ist das Rheinische Braunkohlerevier, das in der gesellschaftlichen Auseinandersetzung um die Umsetzung der Pariser Klimaziele mehr und mehr in den Mittelpunkt rückt. Diese Debatte greifen wir in diesem Seminar auf. Im Rheinischen Braunkohlerevier werden wir ehemalige und aktuelle Tagebaugebiete erradeln und so den ökologischen, sozialen und gesellschaftlichen Fragestellungen auf die Spur kommen.



- Der ehemalige Tagebau Zukunft-West mit dem heutigen Naherholungsgebiet „Blausteinsee“,
- Der Tagebau Inden (Gedächtniskapelle Lohn, Indemann, Kraftwerk Weisweiler),
- Der Tagebau Garzweiler mit den vom Abriss bedrohten Dörfern Keyenberg, Unter- und Oberwestrich, Kuckum, Berverath und Lützerath.

Insbesondere nehmen wir die aktuellen Ereignisse rund um Keyenberg in den Blick: die vollzogene und geplante Zerstörung von kulturellen Kunstschatzen und die sozialen Folgeerscheinungen im Zusammenhang mit den Umsiedlungen ganzer Ortschaften. Unter dem Aspekt der Bekämpfung der sich verschärfenden Klimakrise besuchen wir Orte, an denen an alternativer Energiegewinnung sowie ressourcenschonenden Wirtschaftsformen gearbeitet und geforscht wird. In Gesprächen mit Fachleuten werden Wege der sozialökologischen Erneuerung erarbeitet. Lernziele sind auch die Erarbeitung von Wegen der eigenen nachhaltigen Lebensführung.

Zu den verschiedenen Tageszielen starten wir jeweils vom Quartier aus.

Ort: Nell-Breuning-Haus | Wiesenstraße 17 | 52134 Herzogenrath
Veranstalter: Bildungswerk der KAB der Diözese Aachen | Martinstraße 6 | 52062 Aachen
Leitung: Karin Offermann | HPM | karin.offermann@kab-aachen.de
Organisation: siehe Rückseite

Informationen | Das müssen Sie auch wissen

Datum: 30. August (montags, Anreise ca. 09:00 Uhr) bis 03. September 2021
(freitags, Abreise 14:00 Uhr)

Ort: Nell-Breuning-Haus | Wiesenstraße 17 | 52134 Herzogenrath

Ablauf: Länge der einzelnen Radetappen: ca. 30 – 60 km.
Am Montag und Freitag radeln wir in der Nähe des Quartiers. Das Streckenprofil ist meist hügelig. An den übrigen Tagen werden wir die Bahn benutzen, um bestimmte Strecken zu überbrücken. Im Raum Erkelenz, Raum Jülich und am Blausteinsee sind die Etappen überwiegend flach.

Vor der Radetappe: Einführung in das Tagesthema, Überblick über die zu besichtigenden Orte, Streckenverlauf

Nach der Radetappe: Austausch und Diskussion mit einem/einer Referent/in aus einer der Umweltinitiativen, die den sozial-ökologischen Wandel vorantreiben, mit dem Schwerpunktthema:

„Wie treiben wir die Energie-, Mobilitäts-, Agrarwende, ... voran?“

Verantwortlich: Karin Offermann | HPM | 0241-40018-62

Gebühr: KAB-Mitglieder
204,- € Einzel (inkl. Bahntickets) | 392,- € Ehepaar (inkl. Bahntickets)

Nicht-Mitglieder
264,- € Einzel (inkl. Bahntickets) | 512,- € Ehepaar (inkl. Bahntickets)

BezieherInnen von Alg II zahlen 50% der Tagungssätze.

Bei der Anmeldung bitte eine Anzahlung von 100,- Euro zahlen.

Sonderurlaub: Es kann Sonderurlaub nach dem *Arbeitnehmer-Weiterbildungsgesetz* beantragt werden, der spätestens zwei Monate vor Seminarbeginn beim Arbeitgeber beantragt werden muss.

Anmeldung: Bildungswerk der KAB der Diözese Aachen
Martinstraße 6 | 52062 Aachen
Tel.: 0241 - 40018 - 0 | kontakt@kab-aachen.de
Anmeldeschluss ist der **30.06.2021**

Kontodaten: Pax Bank eG Aachen
IBAN: DE10 37060193 1003967014
BIC: GENODED1PAX
Stichwort: Radseminar 2021



Das Bildungswerk der KAB der Diözese Aachen wendet das Qualitätsmanagement-System nach Gütesiegelverbund Weiterbildung an.
Das aktuelle Zertifikat ist gültig bis zum 30.11.2021.